|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Schulname**    **Berufliches Gymnasium**  **- Gesundheit und Soziales -  Schwerpunkt Sozialpädagogik**  **Pädagogik-Psychologie** | | **Curricularer Bezug, Ordnungsmittel:**  RRL für das Fach Pädagogik/Psychologie im Beruflichen Gymnasium Gesundheit und Soziales - Schwerpunkt Sozialpädagogik (2006)  **LG 6 : Psychische Störungen und Hilfsangebote vergleichen** |
| **Titel der Lernsituation: 6.2 Professionelle Hilfsangebote – Interventionen** | | |
| **Handlungssituation:**  Vor gut einem Jahr haben Sie dazu entschieden, ihre Schullaufbahn auf einem beruflichen Gymnasium mit den Profil-Schwerpunkten in Pädagogik und Psychologie fortzusetzen. Sie haben sich schon immer für Verhalten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen interessiert, vor allem auch in Hinblick auf das Auftreten von normabweichendem Verhalten. Was heißt normabweichendes Verhalten? Wie entstehen z. B. Suchtverhalten und Psychische Störungen? Welche Interventionen in Form von professionellen Beratungs- und Hilfsangebote existieren, um entsprechend adäquat solchem „normabweichendem“ Verhalten entgegen zu treten?  Nun sind Sie bereits ein Jahr Schüler\*in auf einem beruflichen Gymnasium der Ausrichtung Soziales und endlich ist die oben beschriebene Thematik Inhalt zukünftiger Unterrichtsstunden.  In Einzelarbeit entschließen Sie sich dazu, die Begrifflichkeiten „normabweichendem Verhalten“, „psychischen Störungen“ und „Suchtverhalten“ zu definieren. Anschließend möchten Sie sich – ebenfalls in Einzelarbeit - einen Überblick darüber verschaffen, welche Beratungs-, Behandlungs- und Hilfsansätze für die Bewältigung der o.g. unterschiedlichen Problemaspekte existieren.  In einer weiterführenden exemplarischen Auseinandersetzung wägen Sie anhand von drei – von Ihnen selbst gewählten - unterschiedlichen konstruierten Problemlagen (drei unterschiedliche psychische Störungen, Süchte) ab, welches Unterstützungsangebot Sie jeweils für ein gelingendes professionelles Hilfsangebot auswählen würden. Begründen Sie dazu ihre Ausführungen ausführlich.  Beachten Sie, dass Sie die geschilderte Handlungssituation nach dem Ihnen bekannten Schema des Kreislaufs der vollständigen Handlung bearbeiten und dabei die Phasen Information – Planung – Entscheidung – Durchführung – Kontrolle – Bewertung entsprechend berücksichtigen. | | |
| **Geplanter Zeitrichtwert:** ca. 12 Unterrichtsstunden | | |
| **Angestrebter Kompetenzzuwachs**  **Die Schüler\*innen…**  … erwerben Grundkenntnisse über die Ursachen und Erscheinungsformen ausgewählter psychischer  Störungen und von Suchtverhalten. Sie erfassen deren mögliche Auswirkungen auf individuelle  Lebenssituationen. Sie unterscheiden die Unterscheidungsformen ausgewählter Störungen und  beschreiben deren mögliche Ursachen (siehe u.a. RLL 2006, S. 16).  ... setzen sich mit den Behandlungsmöglichkeiten von psychischen Störungen, insbesondere von  Suchtverhalten durch unterschiedliche professionelle Hilfsangebote und Verfahren auseinander (siehe  u.a. RLL 2006, S. 16).  … erklären die Unterschiede zwischen nicht-professionellem und professionellem pädagogischem Handeln  in Hinblick auf der Anwendung von Hilfsangeboten.  … entwickeln und reflektieren fachlich begründet pädagogische Handlungsoptionen aufgrund  unterschiedlicher Theorien, Konzepte und Akteursperspektiven.  .  … begründen pädagogische Handlungsoptionen argumentativ und leiten professionelle Hilfsangebote aus  der Auseinandersetzung mit ausgewählten Beratungs- und Therapiekonzepten ab.  … analysieren differenziert Texte zwecks Erkenntnisgewinnung.  … entwickeln unter der Verwendung von Fachsprache exemplarische Beispiele zum thematischen Inhalt  (Psychische Störungen, Suchtverhalten) und bearbeiten diese anhand des Kreislauf-Modells zur  vollständigen Handlung.  … stellen ihre Arbeitsergebnisse anhand digitaler Bearbeitungsformate dar. | | |
| **Verknüpfung mit anderen Fächern/ Fach Praxis / Externen:**  Facharbeit im Fach Praxis zur Thematik Suchtverhalten | | |
| **Literaturempfehlung:**  **Hermsen, Thomas et al. (2015):** Hilfen zur Erziehung. Schülerband. Lehrbuch für sozialpädagogische Berufe. Bildungsverlag EINS, Köln.  **Hobmair, Hermann et al. (2017):** Psychologie. Kapitel 12 und 13. Bildungsverlag EINS, Köln.  **Hobmair, Hermann et al. (2019):** Soziologie. Kapitel 13.4.4. Bildungsverlag EINS, Köln.  **Hobmair, Hermann et al. (2013):** Pädagogik. Kapitel 14.6. Bildungsverlag EINS, Köln.  **Hoch, Roman (2016):** 400 Fragen für systemische Therapie und Beratung. Beltz Verlag, Weinheim/Basel.  **Jaszus, Rainer et al. (2015):** Psychologie und Pädagogik. Kapitel 8.6. Verlag HT, Stuttgart.  **Schwing, Rainer/Fryszer, Andreas (2016):** Systemische Beratung und Familientherapie. Kurz, bündig, alltagstauglich. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.  **Stimmer, Franz (1999):** Suchtlexikon. Oldenbourgverlag, München/Wien.  **Von Schlippe, Arist/Schweitzer, Jochen (2016):** Lehrbuch der systemischen Therapie und Beratung I. Das Grundlagenwissen. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.  **Von Schlippe, Arist/Schweitzer, Jochen (2019):** Systemische Interventionen. Göttingen. Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.  . | |